

Obstfachfrau / Obstfachmann EFZ - Übersicht QV Deutschschweiz / Kt. ZH / PK 96

Entwurf E. Meier / 14 Nov 2017

Vorgaben: Bildungsplan vom 1. März 2017 und Wegleitung zum QV vom 24. Oktober 2017											Regelung AG QV	
Qualifikationsbereich	Gewichtung	Dauer	Positionsnoten	Gewichtung	Inhalt	Art der Prüfung	Zeitpunkt (Sessionen)	Dauer	Dauer	Hilfsmittel	Ort	Zeitpunkt im Schuljahr
Praktische Arbeiten	40% ZA (50%)	6 Stunden in 1-2 Sessionen	Pflanzenbau 3 (*)	20%	Praktische Arbeit auf dem Betrieb vgl. spezielle Liste im Bildungsplan	mündlich	3. LJ / 5. Sem	60 Min	60 Min	Lern-dokumentation und ÜK-Unterlagen	Strickhof	Sept / Okt (*)
			Pflanzenbau 1	20%			3. LJ / 6. Sem	210 Min	70 Min		Lehrbetrieb	Mitte Mai bis Mitte Juni
			Pflanzenbau 2	20%					70 Min			
			Mechanisierung	20%					70 Min			
			Fachgespräch	20%	Soll zu		90 Min	90 Min	Lern-dokumentation	Strickhof	1. Hälfte Juni	
Berufskennnisse	20% ZA (25%)	4 Stunden davon max. 2 Std mündlich	Pflz.bau 1 (BK1)	1 / 6	Stoff der BFS	schriftlich	3. LJ / 6. Sem	3x 45 Min. Total 135 Min.		Strickhof	1. Hälfte Juni	
			Pflz.bau 2 (BK2)	1 / 6								
			Arbeitsumfeld	1 / 6								
			Pflz.bau 3 (BK3)	1 / 6		mündlich		3x 20 Min. Total 60 Min. Vorbereitungszeit: je 20 Min.	20 Min.			
			Pflz.bau 4 (BK4)	1 / 6					20 Min.			
			Mechanisierung	1 / 6					20 Min.			
Erfahrungsnote BKU der BFS	20% ZA (25%)	Erfahrungsnote BKU der BFS		Durchschnitt aus den Semesterzeugnisnoten								
ABU	20%		Erfahrungsnote ABU	1 / 3	Durchschnitt aus den Semesterzeugnisnoten							
			Note VA	1 / 3	Vertiefungsarbeit im 6. Semester							
			Note SP	1 / 3	Stoff BFS	schriftlich	3. LJ / 6. Sem	4 Std	gemäss ABU Vorgaben	Strickhof	Mitte Juni	

(*) Bei Lernenden, die nur das 3. Lehrjahr absolvieren, wird der Pflanzenbau 3 im 6. Semester (Juni) durchgeführt (Auf dem Lehrbetrieb).

Pflz.bau 1 (BK1) Planung, Aufbau, Pflanzung
Pflz.bau 2 (BK2) Pflege, Ernte, Lagerung

Pflz.bau 3 (BK3) Kernobst
Pflz.bau 4 (BK4) Steinobst / Beeren

ZA ohne ABU: Ergibt eine neu Gewichtung. Die 80% ohne 20% ABU werden als neue 100% verwendet.

Art 32 BBV: Statt Erfahrungsnoten zählen die Berufskennnisse doppelt (50%)

Mindestanforderungen für Bestehen der Abschlussprüfung:

Je eine Note 4 im Qualifikationsbereich Praktische Arbeiten, im Mittel aus den Qualifikationsbereichen Berufskennnisse und Erfahrungsnote BKU und im Gesamtdurchschnitt.